

Pressemitteilung, 8. April 2016

Wie gestalte ich (m)ein Projekt?

MÜHLVIERTEL/HELFENBERG. Was bedeutet Nachhaltigkeit für mich und mein Projekt? – Dieser Frage gingen 22 MühlviertlerInnen Anfang April in Helfenberg im Modul 3 des 1. GE(c)KO-Lehrgangs „Gestaltungskompetenzen für Engagierte“ in der Region Mühlviertel nach. Im Modul 3 „Projekte und Teams aufbauen“ bearbeiteten die ReferentInnen Alexander Hader und Bettina Hellein Themen zum zukunftsfähigen Projektmanagement. Die TeilnehmerInnen lernten in zwei Tagen die Haltung des Art of Hostings (= die Kunst einE guteR GastgeberIn zu sein) kennen. Viele Methoden vom Kreisdialog über Wander-Diaden bis hin zum ProAction-Café kamen zum Einsatz und halfen dabei die individuellen Projektziele zu konkretisieren. Einige Projektideen, an denen die MühlviertlerInnen derzeit arbeiten, sind: Aufbau einer Lebensmittelkooperative (Foodcoop), Nutzung von leerstehenden Räumen, Bewusstseinsbildung für die vollständige Nutzung von Lebensmitteln, wissenschaftliche Auseinandersetzung zum nachhaltigen Tourismus im Mühlviertel, Aufbau einer Energiebörse, usw.

Geleitet und moderiert wurde das Modul 3 von der Projektleiterin Maria Hochholzer (RMOÖ). Projektträger des Lehrgangs ist die EUREGIO, Projektleitung trägt die RMOÖ GmbH, gefördert wird dieser Lehrgang von der Zukunftsakademie OÖ, Leitstelle Agenda 21 des Landes OÖ. Der Lehrgang läuft bis November 2016 und umfasst insgesamt acht Basismodule.

Rückfragekontakt:

Gesamtleitung: Regionalmanagement OÖ, Geschäftsstelle Mühlviertel, Maria Hochholzer, 07942/77188-266, maria.hochholzer@rmoee.at

Bildtext: Projektleiterin Maria Hochholzer (RMOÖ) mit Teilnehmern im Gespräch

Ressourcen und Teampotentiale nützen – ein Lernziel des GE(c)KO-Lehrgangs Mühlviertel (Fotocredit: RMOÖ)

